



# Nachklinge zur Konferenz

## Das Rätheln als Maske. — Briands Spozierwörter. — Der Golfstift Lloyd Georges. — Briand und die „Boches“. — Verlobung als Abbruch.

— Paris, 12. Januar.

Um sich die geheimnisvollen Vorgänge im Konferenzsaal nicht vom Gedächtnis zu lassen, haben die Pariser Journalisten die Briand'sche Maske gewahrt. In den Mienen des Lloyd George, eines Briand'schen Zuhörers, zu errathen, ist ein fruchtloses Geschäft. Die Zuhörer erwarteten den französischen Ministerpräsidenten nach der Konferenz im Carlton-Hotel. Man hätte sich nicht getraut, lauter der Erde zu sein, als die Briand'sche Maske. Wenn der Premier aufgetaucht ist, so hat er sich nicht getraut, lauter der Erde zu sein, als die Briand'sche Maske. Wenn der Premier aufgetaucht ist, so hat er sich nicht getraut, lauter der Erde zu sein, als die Briand'sche Maske.

## Der Wiederbeginn des Reichstages

Am 19. Januar nimmt der Reichstag seine Tätigkeit wieder auf. Auf der Tagesordnung stehen außer Interpellationen, der Gesetzentwurf über die Heraushebung der Frauen zum Soldaten- und Gewehrschützen, der Gesetzentwurf über die Entschädigung der zur Auswahl der Schützen und Gewehrschützen berufenen Vertrauensmänner, der Bericht des Reichsausschusses über den von den drei sozialistischen Parteien beantragten Gesetzentwurf über die Beschäftigung der Frauen in der Zukunft.

## Verfälschung der Meisterei

Das Gesetz über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung der Bauwirtschaft (Meisterei) ist in der letzten Sitzung des Reichstages vom 11. Januar 1922 in der 2. Lesung angenommen worden. Die Abgabe beträgt 5 Prozent des Aufwandes, den die Unternehmer für die Ausführung der Bauarbeiten zu zahlen haben. Die Abgabe ist auf die Bauarbeiten der öffentlichen Bauverwaltung, auf die Bauarbeiten der öffentlichen Bauverwaltung, auf die Bauarbeiten der öffentlichen Bauverwaltung zu zahlen.

## Schluss des Kartelltages der Unabhängigen

Der Kartelltag der Unabhängigen ist am 12. Januar in Berlin geschlossen worden. Die Verhandlungen haben zu keinem Ergebnis geführt.

## Weitere Tarifverhandlungen bei Post und Eisenbahn

Die Verhandlungen über die Tarifverträge für die Post- und Eisenbahnarbeiter sind am 12. Januar in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu keinem Ergebnis geführt.

## Letzte Telegramme

Die Verhandlungen über die Tarifverträge für die Post- und Eisenbahnarbeiter sind am 12. Januar in Berlin fortgesetzt worden. Die Verhandlungen haben zu keinem Ergebnis geführt.

## Ein granenolle Nacht

Ein granenolle Nacht. Von Anton Tschow. (Deutsch von Grete Georgii.) In der Nacht wurde ich durch ein Geräusch geweckt. Ich sah ein Licht, das sich durch die Tür öffnete. Ich sah ein Licht, das sich durch die Tür öffnete. Ich sah ein Licht, das sich durch die Tür öffnete.

große Befahren für uns in der Nacht. Der Mann und die Frauen haben die wirtschaftlichen Fortschritte in der Vorberingung erreicht. Es kann nun leicht sein, daß Frankreich sich von hoffnungsvollen Erwartungen — oder was es dafür hat — lösen läßt. Das würde natürlich den Zusammenbruch der bisherigen deutschen Politik bedeuten.

Das alte Wien, wieder Deutschland. Paris, 13. Januar. Am Sonntag hielt der Lebernhaber des Reiches Leon Burgeois eine Rede, in der er erklärte, daß die Verhandlungen über die Reparationen bis heute noch nicht angefangen. Frankreich habe die deutsche Seite, worauf es Anspruch habe, nicht erhalten. Deutschland erkläre, daß es nicht zahlen könne. Die Verhandlungen über die Reparationen sind in der Tat noch nicht angefangen.

## Die Kosten der Reichswehr

Der ordentliche Etat für 1922 erfordert 3 Milliarden Mark, gegen 1921 eine Verminderung von 300 Millionen. Die Veranschlagung ist unter der Voraussetzung aufgestellt, daß die Einheiten und Regimenter der Reichswehr erhalten werden, daß die Regimenter der Reichswehr erhalten werden, daß die Regimenter der Reichswehr erhalten werden.

## Der Reichsbeitrag für die Weimarer Meise

Der Reichsbeitrag für die Weimarer Meise beträgt 1922 100 Millionen Mark. Die Weimarer Meise ist ein wichtiger Bestandteil der Reichsfinanzpolitik. Die Weimarer Meise ist ein wichtiger Bestandteil der Reichsfinanzpolitik.

## Die Reparationskommission soll weiter verhandeln

Die Reparationskommission soll weiter verhandeln. Von unferm dem Ganges entandien der Reichsminister des Innern. Die Reparationskommission soll weiter verhandeln.

## Die französische Delegation hat Ganges am Spätnachmittag verlassen

Die französische Delegation hat Ganges am Spätnachmittag verlassen. Die französische Delegation hat Ganges am Spätnachmittag verlassen.

## Die erste Sitzung in der Dr. Rathenau in die deutsche

Die erste Sitzung in der Dr. Rathenau in die deutsche. Die erste Sitzung in der Dr. Rathenau in die deutsche.

## Ganges und Berlin

Ganges und Berlin. Ganges und Berlin.

## Der Arzt und die Frau

Der Arzt und die Frau. Der Arzt und die Frau.

## Die neuesten Frauenart

Die neuesten Frauenart. Die neuesten Frauenart.

## Die neuesten Frauenart

Die neuesten Frauenart. Die neuesten Frauenart.

## Die neuesten Frauenart

Die neuesten Frauenart. Die neuesten Frauenart.

Ich traf meinen Freund nicht an. Nachdem ich an seiner Tür geklopft und mich überzeugt hatte, daß er nicht zu Hause war, fand ich in dem Cuertieren ein kleines Schloß. Ich klopfte an die Tür. Ich klopfte an die Tür. Ich klopfte an die Tür.



**Philharmonie E. V.**  
Dienstag, 17. Januar, abds. 7 1/2 Uhr  
**Thalhallen**  
**5. Philharmonisches Konzert**  
Das Stadtkapell-Orchester  
Leitung: Bruno Venz  
Solisten: Lucca Wittich (Klavier)  
Fiorio von Reuter (Violine)  
**Romaniker - Abend!**  
Mendelssohn: Sommersonnenstrahl-  
Ouverture, Violin-Konzert E-moll,  
Schumann: Klavier-Konzert A-moll,  
Frühlingssymphonie (Nr. 1, B-dur)  
Konzert: Josef Seiwitz & Söhne, Hamburg  
Verteiler: H. 1011  
**Öffentliche Generalprobe**  
mittags 1 1/2 Uhr zum Einleitungspreis von  
Mark 5. — Zum Abendkonzert nur noch  
Stehplätze bei  
Hochhaus.

**Öffentlicher Vortrag**  
am Sonntag, den 15. Januar 1922  
vermittags 11 1/2 Uhr  
**Herr Prof. Dr. Verwey**  
spricht über:  
**„Sozialer Bräudenbau“**  
in der Sinne der holländischen Oberrealschule  
Sign. A. Schöpe der deutschen Kultur  
Vandekerckhove-Ged.

**Modernes Theater**  
Eine Produktion für Halle! (1919)  
**Mirschberg - Jura**  
**Oskar Wehle - Maris Mertens**

**Horns Weinstuben u. Diele**  
100  
Kornmarkt vor d. alten Stadtkirche  
**Mittag- und Abend-Essen!**  
Suppe, Gänge, Nachtrich, 90 - 150  
Nachmittags- und abends Konzert.

**Drei Könige!**  
Kleine Klausstraße 7 - Nähe des Wartturms  
100  
**Amateur - Humoristen - Volkstheater!**  
Das Publikum entscheidet selbst.  
**Sonntag nachmittags 3 Uhr**  
**Familien-Vorstellung!**

**Kohenzollernhof**  
(Grandhotel) Maschburgerstr. 65.  
Morgens Sonntags: Tanzabend.  
Jeden Sonntag 5 Uhr-Tea. 10  
100  
Jeden Sonntag  
Brot & Butter & kalte Braten, Feder- und  
Schwarzwurst!

**Schlachtfest**  
Brot & Butter & kalte Braten, Feder- und  
Schwarzwurst!  
**Thürmer, Bernhardtstraße Nr. 68.**  
**Kramers Konzert - Haus**  
Zeiländerstraße 2  
Oberbayerisches Bauernkapell u. Stimmungs-kapelle  
Kammer - Stimmung!

**Masken  
Narrenkappen**  
Narrenplakate • Girlanden • Narrenscherzartikel.  
Hervorragende Neuheiten  
Auswahl unübertroffen.  
**Albin Henze,** Schmeiersstraße 24.

**Vertrauensmännertochten**  
zur Angestellten-Versicherung.  
**Weibliche Angestellte**  
wählt am 15. Januar wählt  
**die Frauenberufsliste**

**Der Vaterländische Frauenverein**  
Halle a. S.  
reitet seinen Mitglieder mit hochzeitlichen  
festen Bräutigamsbräutchen  
Sabbat am nur noch bis zum 31. Januar auf dem  
Siro Zimmerer, 12 entnommen werden.  
Sabbat am nur noch bis zum 31. Januar auf dem  
Siro Zimmerer, 12 entnommen werden.  
Sabbat am nur noch bis zum 31. Januar auf dem  
Siro Zimmerer, 12 entnommen werden.

**ROFA**  
Schreib-Maschine  
Stabil u. trotzdem bill.  
Anschaffungspreis!  
Alleinvertrieb:  
Goethe-Buchhandlung, Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 65. Fernr. 4520 u. 1630

**Otto Kuhwieding**  
100  
am große Klausstraße 16  
100  
Defen, Kofenbren, Waldstücken  
in einfacher und besser Ausführung.  
Hörrohre, Ringplatten u. all. Zubehör.

**Inventur-Ausverkauf**  
in  
**Bettstellen und  
Matratzen aller Art,  
Reform-Unterbetten  
und Kinderwagen**  
Denkbar billige Preise,  
bestenfalls Ware,  
fachmännliche Bedienung.  
**Bruno Paris, Halle,**  
Kleine Ulrichstrasse 2  
Im Donge-Indehaus.

**Masken  
Narrenkappen**  
Narrenplakate • Girlanden • Narrenscherzartikel.  
Hervorragende Neuheiten  
Auswahl unübertroffen.  
**Albin Henze,** Schmeiersstraße 24.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
Zerstorungen  
für die Bildung der Einwohnererhebung am Montag,  
den 16. Januar 1922, nachmittags 4 Uhr.  
**Öffentliche Sitzung.**  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Bekanntmachung.**  
am Montag, den 15. Januar 1922, vorm. 9 Uhr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Holz-Auktion.**  
Montag den 15. Jan. 1922, vorm. 9 Uhr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Auktion.**  
Sonntag den 14. d. d. 1922, vorm. 11 Uhr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Auktion.**  
Sonntag den 14. d. d. 1922, vorm. 11 Uhr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Auktion.**  
Sonntag den 14. d. d. 1922, vorm. 11 Uhr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Auktion.**  
Sonntag den 14. d. d. 1922, vorm. 11 Uhr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**KÖNIGL. HOLLÄNDISCHER LLOYD**  
PASSAGIER-, POST- UND FRACHTDIENST  
VON AMSTERDAM NACH  
**SUD-AMERIKA**  
PERNAMBUCO - BAHIA  
RIO DE JANEIRO - SANTOS  
MONTEVIDEO - BUENOS AIRES  
NÄHERE AUSKUNFTE DURCH  
**Zillmann & Lorenz**  
Dollteichstrasse 5a (1038)

**Zahnärzte und Zahntechniker**  
welche nicht unserer Organisation angehören,  
wirden wir aus dem Verband auscheiden.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Berliner  
Edelmetall-Großhaus**  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**frische Molkerei-Butter**  
empfohlen zu billigsten Tagespreisen  
**Paul Lindner, Fernruf 2418**  
Buttergroßhandlung.

**Sutterfahmeine**  
Franz Wernicke, 50 Mühlstr.  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Extra billigen Tage**  
pr. Damen-Gewand 37 - 42  
pr. Männer - 48 - 65  
pr. Kleinen Meter 18  
1. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

**Franz Reich**  
Elegante Damen-Moden  
Halle, Grosse Steinstrasse 16  
Kleider, Kostüme, Blusen, Mäntel,  
Kostümhülle, Morgenröcke  
In meinem  
**Inventur-Ausverkauf**  
sind die Preise  
ganz bedeutend herabgesetzt!



Der Erberger-Prozess.

Freitag (Freitag), 10. Januar.

Am 2. Februar beginnt am hiesigen Landgericht die Verhandlung im oben erwähnten Erberger-Prozess gegen die Geheime Ratgeberin des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, die Frau Erberger.

Das Verbrechen ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Es ist ein Verbrechen, das die Würde der Menschheit verletzt. Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

als seine sich auch nach mehrere Tage in München angeschlossen zu haben.

Auf alle Fälle aber ergab die Auffindung der Papiere die Beweise für das Verbrechen der Erbergerin. Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Das Verbrechen ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Es ist ein Verbrechen, das die Würde der Menschheit verletzt. Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Das Verbrechen ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Es ist ein Verbrechen, das die Würde der Menschheit verletzt. Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

gewöhnt war. Er wurde in Erfurt gefangen, vor dem Ratgericht in Leipzig verurteilt. Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Unter den weiteren Angeklagten befinden sich 'Gardas', 'Columbianer', 'Was die Damen rufen', 'Günzler der Gladiatoren', und 'Carnaval'. Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

dannals wohnen, jung. Auch in ihrer Zeit mit der Lebensweise in größter Umtriebe betrieben worden sein, da man unter den in der Wohnung angelegten Bänken mehrere Balken Stoffe und Zeile...

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Raststätte vor Gericht.

In dem gestern näher behandelten Prozeß gegen Geld der Raststätte und die Wälder sind gestern im Landgericht im hiesigen Saal 100 in Berlin. Das Theater war nur schwach besucht, da die Öffentlichkeit ausgeschlossen war.

Reine Chronik.

Neues Hochwasser. Nachdem im Thüringer Wald und im Abgabengebiet wieder Wasser eingetreten ist, führen die Saale und Werra Hochwasser, das bereits verheerend die Ufergegendungen bedroht.

Die Frau Erberger hat sich an der Spitze der deutschen Wirtschaftspolitik gestellt und hat die Interessen der deutschen Wirtschaftspolitik vertreten.

Familien-Nachrichten. Martha Schreiber, Albert Moll, grüßen alle Verlobte. Wolfen, Januar 1922, Wolfen.

Max Bönsch. Im 67. Lebensjahre. Am 12. Januar 1922. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Ludolf Kühn. Im 45. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Ludolf Kühn, Hilde L. Heister, Familie Köpcke, Halle.

Max Schellknecht. Im 96. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Herr Fritz Lehmann. Im 30. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Die Direktion des Ueberlandwerks Saalkreis-Bitterfeld zu Halle.

Statt besonderer Anzeige. Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser herzergatter, treusorgender Vater, der Kommerzienrat Carl Colberg im 72. Lebensjahre.

Carl Colberg. In tiefem Schmerz. Frau Amalie Colberg, Carl Colberg, Bankdirektor, Gera, Dr. jur. Ernst Colberg, Regierungsassessor a. D. Halle, G. Steinstr. 69, den 13. Januar 1922.

Ferdinand Schomburg. Im 61. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Ferdinand Schomburg, Anna Schomburg, Halle, Südstr. 21, den 13. Januar 1922.

Moritz Reinicke. Im 50. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Pauline Reinicke geb. Frinz. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Witten mappen. Im 70. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Witten mappen. Im 70. Lebensjahre. In tiefer Trauer. Familie Köpcke, Halle.

Dankagung. Sage hiermit allen denen, die den Bars unterst liegend anvertrauten. Wilhelm Reitz. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Dankagung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft unser innigstgeliebte Mutter, Schwester und Großmutter, die verwitwete Frau Oberstintant. Sophie Scherzinger geb. Kaehra. Im 86. Jahre ihres hochverehrten Lebens.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft unser innigstgeliebte Mutter, Schwester und Großmutter, die verwitwete Frau Oberstintant. Sophie Scherzinger geb. Kaehra. Im 86. Jahre ihres hochverehrten Lebens.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft unser innigstgeliebte Mutter, Schwester und Großmutter, die verwitwete Frau Oberstintant. Sophie Scherzinger geb. Kaehra. Im 86. Jahre ihres hochverehrten Lebens.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft unser innigstgeliebte Mutter, Schwester und Großmutter, die verwitwete Frau Oberstintant. Sophie Scherzinger geb. Kaehra. Im 86. Jahre ihres hochverehrten Lebens.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft unser innigstgeliebte Mutter, Schwester und Großmutter, die verwitwete Frau Oberstintant. Sophie Scherzinger geb. Kaehra. Im 86. Jahre ihres hochverehrten Lebens.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.

Wohnung. Für die vielen schönen Zerknähmungen bei dem Hinscheiden meiner lieben Gemahlin Emma Spatzle geb. Bär. Emma Spatzle geb. Bär. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Reitz, Geleitstr. 10, I.



er nicht. Frau Professor Ebenhart hat ihr ein sehr nettes Mädchen gemietet, das auch lachen konnte und auch noch in der Wirtschaft beherrschbar war; denn wenn Helene bei der Professorin aus dem Bett ins gute Hausbrot kommen gelernt hat, so war bei ihrer doch größer angelegt, und sie hatte mit anderen Bekanntschaften zu rechnen als dort. In der ersten Stunde stand sie auf einem neuen Gebiet, das sie erst zu beherrschen lernen mußte.

Die war Hausfrau und nicht eigentlich dazu erzogen. Auf ihre Frage, was es denn zum Abendessen geben sollte, erwiderte Doris, daß sie Kartoffeln und Suppe besorgen werde. „Dahina von drüben habe ich verlangt, der Herr Kapitän esse das sehr gern.“

„Was? Das ist ja eine Delikatesse!“ meinte Helene, sie dachte, natürlich, und gewußt recht, bekam sich jedoch zur rechten Zeit, daß sie sich dadurch vor dem Mädchen, sondern auch die Wohlthat Doris für den Mittagstisch des nächsten Tages: „Kartoffeln-Spinat mit Öl und vorher noch eine Suppe, hinterher Salat und Käse, und wenn es gerät, habe ich die Dahina von drüben gelobt und Kernerbeere habe es befragt und Frau Wilhelms habe alles bestimmt.“

Helene sprach: „Ja, gewiß, schon recht, Doris, die gnädige Frau weiß ja am besten, wie es der Herr gern hat.“ Doris befragte das Essen, Kernerbeere, hatte den Teufel für Helene vor nichts zu tun. Sie sah nach der Uhr.

„Wann hat der Herr Kapitän immer zu Abend gegessen?“ fragte sie im Durchfluchen des Eszimmers den Diener.

„Um acht, gnädige Frau.“

Um acht! Es war noch eine Stunde Zeit, da dahin, und sie mußte nicht recht, wie sie die Stunden sollte, so setzte sie sich auf den Sofa und sah in die Zeitung.

stirnte hinunter. Der Wollton war mit rottem und rotbraunem besetzt, mit Korallen und runden Ziffern ausgekleidet, ein rot und grau gestreiftes Zeitschiff schimmte sich darüber. Die letzten Zeilen der Überschrift fanden aber doch den Weg hinein und gaben dem feinen Mann ein warmes, leuchtendes Gefühl.

Seine letzte Zeile in einem der letzten Zeilen sah er. Ein großes Wohlbehagen überkam ihn. Immer aufs neue empfand er den Reiz und die Sorglosigkeit, in der er lebte, als eines Wunderbarsten, immer wieder sagte sie sich, daß die Mutter und die Professorin ihr zu geraten und daß ihr das Bewußtsein sei, daß das Schicksal sie bevorzugt habe, denn wieder hätte sie sich ein Leben in einem der letzten Zeilen zu wählen, der Zukunft und der Gegenwart. Sie hatte es sich aus, wie gewöhnlich sie sich ihr beim Gedanken, wie beglückt sie ihrem Mann sein werden machen wollte. Ja, das Glück und die Zufriedenheit sollten unter ihrem Dach wohnen, und die Mutter sollte mitgehen und ihre Freude daran haben. Die Mutter! Die große Schicksal überkam sie plötzlich, denn der Mutter, sie mochte ihr Vertrauen, sie verabschiedet zu haben. Aber nein doch, sie hatte ihr in den zwei Wochen ihrer Abwesenheit einen Brief und viele Karten geschrieben. Trotzdem, sie war nicht zufrieden mit sich, wenn sie getrunken, wäre sie heute abend zu ihr gefahren. Im Zimmer lag eine Uhr auf dem Tisch, deren Zeiger den feinen Mann so zu tun konnte: als sie sich, ein Blick erwiderte, stand er im Rahmen der Staffette.

„Nun, Benefakt, was treibst du?“

„Eigentlich nichts in diesem Augenblick, ich habe es mir überlegt, wie wir uns unter Abend und unsere Schritte einrichten wollen.“

Er lächelte: „Sie einkindeln wird es ja da nicht weiter geben, Sieh, sieh mal, auf meinem Tageslauf und meiner

Zagelheiligkeit ist nichts zu ändern, das muß schon so bleiben, aber was dich betrifft, natürlich — da mache es dir nur so bequem wie möglich.“

Er trat zu ihr hinaus, zog seine Uhr: „Nicht, Kerl, Gengst!“

Da kam noch schon Doris und meinte, daß er eigentlich ein Feind sei, mit humoristischem Lächeln bot Helene seiner jungen Frau den Arm: „Meine Gnadige, bitte!“

Der Gesicht mit dem feinen Mann, dem höchsten Silber und seinen Kristallgläsern importierte ihr wieder sehr, neben dem Glanz des Juweliers stand ein hoher Schmuck, ein jeder, außer Gold und Silber, hatte er sich herbeigewonnen, sie am Anfang des Tages, während des Aufstiegs, die in der Luft schwebten wie große Leuchtfeuer.

Am nächsten Tage begann für den Kapitän die Weihnachtsfeier, die ihn viele Stunden von Hause fernhielt. Aber er es fraglos, machte er mit Helene einen Ausflug in den Wald, der sehr reich und feierlich verlief. Frau Ulke umarmte zwar Bruder und Schwägerin, aber Helene umfaßte, daß das nur eine freie Form war, ohne wirkliche Wärme und Herzlichkeit. Dann haben sie sich in dem großen

Sofa gegenüber und sprachen triumphal von allen Mädchen, wie Menschen tun, zwischen denen eine gewisse Verwandtschaft nicht aufkommt, und die infanterie bilden; sie lassen nicht zusammen, und es liegt etwas Fremdes, Fremdes zwischen ihnen.

„Du wirst dich ja erst nach und nach einleben müssen in die Umgebung eines Hausbrot unter der Erde.“ Frau Ulke schaute Helene mit klarem, freigem Mann an. Helene lächelte eine angewohnte Bekanntheit in ihr aufsteigen.

„Ja, es will alles gelernt sein.“ meinte Helene mit einem, aber wenn sie eine wackelige Frau, da wird es nicht lange dauern, und das Mädchen scheint ja auch keine Feinde zu verlieren.“

„Sie ist wohl etwas jung, lieber Helmut, hat Sie eine ältere ausgesucht.“

„Dann, jung. Liebe Ulke, das ist kein Fehler, und wenn es eine in deinen Augen ist, sie wird von Tag zu Tag älter und wird sich jedenfalls besser unter eine junge Hausfrau.“

„Aber aber es war eine Erfahrung wie viele selbst.“

„Sie war auf ihrer letzten Stelle vier Jahre und hat dort die beste Erfahrung wie viele selbst.“ meinte Helene, daß sie dieser Frau gegenüber eine gewisse Bekanntheit nicht los werden konnte. — Frau Wilhelms merkte das wohl, es gab ihr ein gewisses Wohlbehagen, das sich in ihrer Stimme, ihrer ruhigen, gemessenen Haltung und einem überlegenen Ausdruck ihrer Miene verriet.

(Fortsetzung folgt)

**Inventur-Ausverkauf!**

Dauerwäse-Strümpfen 4.00, 1.00.  
Dauerwäse-Embleme 3.00.  
Dauerwäse-Lieskränze 3.00.  
Dauerwäse-Handschuhe 2.00.  
Dauerwäse-Mantelchen 1.00.  
Dauerwäse-Gürtel 1.00.  
Dauerwäse-Strümpfen 1.00.  
Dauerwäse-Strümpfen 1.00.  
Dauerwäse-Strümpfen 1.00.

**Bauerwäse-Vertrieb Kf. Berlin Z.**

**Teichers Möbelhaus**

Halle n. S., unter Nr. 10, Platzstr. 87, 1.

Alle Konfirmations-Anzüge

in großer Auswahl von 850,- an

Gute haltbare Stoffe, beste Verarbeitung

**Moritz Rosenthal**

Leipzigstr. 11

**1 Blondsen-Platz**

Gold-, Silber- u. Platinwaren

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**2 hochtragende Ziegen**

6r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

**Gold-, Silber- u. Platinwaren**

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**Wachstuchreste**

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

**erfahr. Mädchen**

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

**Moritz Rosenthal**

Leipzigstr. 11

alle Konfirmations-Anzüge

in großer Auswahl von 850,- an

**1 Blondsen-Platz**

Gold-, Silber- u. Platinwaren

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**2 hochtragende Ziegen**

6r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

**Gold-, Silber- u. Platinwaren**

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**Wachstuchreste**

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

**erfahr. Mädchen**

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

**Moritz Rosenthal**

Leipzigstr. 11

alle Konfirmations-Anzüge

in großer Auswahl von 850,- an

**1 Blondsen-Platz**

Gold-, Silber- u. Platinwaren

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**2 hochtragende Ziegen**

6r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

**Gold-, Silber- u. Platinwaren**

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**Wachstuchreste**

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

**erfahr. Mädchen**

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

**Moritz Rosenthal**

Leipzigstr. 11

alle Konfirmations-Anzüge

in großer Auswahl von 850,- an

**1 Blondsen-Platz**

Gold-, Silber- u. Platinwaren

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**2 hochtragende Ziegen**

6r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

**Gold-, Silber- u. Platinwaren**

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**Wachstuchreste**

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

**erfahr. Mädchen**

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

erfahr. Mädchen

**Moritz Rosenthal**

Leipzigstr. 11

alle Konfirmations-Anzüge

in großer Auswahl von 850,- an

**1 Blondsen-Platz**

Gold-, Silber- u. Platinwaren

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**2 hochtragende Ziegen**

6r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

3r. Schmeißer

**Gold-, Silber- u. Platinwaren**

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

alte Uhren, alte Schmuckstücke

**Wachstuchreste**

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste

Wachstuchreste